



Medieninformation

Leipzig, 27.02.2017

123/pfeiff-so

Die Otto Heil Immobilienprojekte und die Stadt Leipzig informieren:

Lindenauer Hafen – erstes großes Wohnbauprojekt startet

Die Entwicklung des neuen Stadtquartiers am Lindenauer Hafen schreitet zügig voran. Mit dem heute (27. Februar) vollzogenen Baustart des Loses 2 begann das erste große Bauvorhaben im mehrgeschossigen Wohnungsbau. Oberbürgermeister Burkhard Jung, Baubürgermeisterin Dorothee Dubrau und Christoph Heil, Geschäftsführer der OTTO HEIL GmbH & Co KG, sowie Arnaud Ahlborn, Prokurist des Investors INDUSTRIA WOHNEN gaben dazu mit einem symbolischen Spatenstich den Auftakt.

Bereits 2015 waren die Freianlagen und die Gewässerverbindung zwischen Karl-Heine-Kanal und Lindenauer Hafen eröffnet und die Erschließung des Neuen Stück Leipzigs fertiggestellt worden. Im Juni 2016 legten die Investoren des ersten Vermarktungsabschnitts gemeinsam mit dem Oberbürgermeister den Grundstein für das neue Stadtquartier und die ersten Selbstnutzerprojekte starteten.

Der Lindenauer Hafen ist seit vielen Jahren das erste großflächige Neubauvorhaben im Geschosswohnungsbau in Leipzig. Auf dem bislang unbebauten Grundstück werden in den nächsten Jahren zehn unterschiedliche Wohnbauvorhaben im Miet- und Eigentumsbereich entstehen. "Mit dem Lindenauer Hafen haben wir als Stadt bereits 2008 die Weichen für ein wachsendes Leipzig gestellt. Mit einer sorgfältigen und zielgerichteten Entwicklung ist es gelungen zu zeigen, wie Qualität, Vielfalt und wirtschaftlicher Erfolg Hand in Hand gehen können", ist Oberbürgermeister Jung vom neuen Quartier überzeugt. Baubürgermeisterin Dorothee Dubrau ergänzt: "Auch mit dem Wechsel der Investoren ist es gelungen, die Qualität des Entwurfes aus dem Wettbewerb zu halten. Die Gebäude werden für eine hohe Nutzungs- und Lebensqualität stehen und das ganze Quartier beleben."

„An einer städtebaulich bedeutenden und markanten Lage in Leipzig freuen wir uns, als Bauunternehmen und Projektentwickler aus der Region, den Lindenauer Hafen mitzugestalten. Durch unser innovatives und anspruchsvolles Wohnkonzept mit direktem Zugang zum Wasser möchten wir den Bewohnern die beste Lebensqualität in Verbindung mit Wohnen und Freizeit bieten. Die Menschen wollen zentrumsnah, im Grünen und am Wasser wohnen und mit diesem Projekt gelingt es uns, diese Wohnbedürfnisse zu decken“, so Christoph Heil, Geschäftsführer der OTTO HEIL GmbH & Co. KG.

„Attraktiver Wohnraum in natur- und wassernahen Lagen ist rar. Mit dem Projekt Lindenauer Hafen schaffen wir bezahlbaren Wohnraum in einem lebenswerten Umfeld. Aus diesem Grunde haben wir uns für diese Projektentwicklung und für einen starken Partner wie die Otto Heil Gruppe entschieden. Ich bin zuversichtlich, dass sich der Lindenauer Hafen in Leipzig zu einer nachgefragten und sehr lebenswerten Lage in einer aufstrebenden Stadt entwickeln wird“, betont Arnaud Ahlborn, Prokurist der Industria Wohnen.

Mit dem Wohnpark „Aqua LindHa“ wird die Die OTTO HEIL GmbH & Co KG am Standort drei fünfgeschossige Wohnhäuser mit insgesamt 66 Wohnungen, einer Gewerbeeinheit sowie 67 Tiefgaragenstellplätze errichten. Diese sollen nach etwa 20 Monaten Bauzeit fertig gestellt sein. Das Projekt

konnte bereits vor dem eigentlichen Baubeginn als „Forward-Deal“ an ein von INDUSTRIA WOHNEN gemanagtes Immobilien-Sondervermögen veräußert werden. Der Kaufvertrag wurde zum Jahresende 2016 beurkundet und wird schlüsselfertig von der Otto Heil Hoch-Tief- Ingenieurbau und Umwelttechnik GmbH & Co. KG errichtet und vermietet übergeben.

Der Wohnpark gliedert sich harmonisch in die weiteren geplanten Bauvorhaben ein. Im Zuge eines Wettbewerbs als Bestandteil der Grundstücksvermarktung wurde durch eine Jury auch das Zusammenwirken der einzelnen Baukörper beurteilt. Auf diese Weise entsteht ein interessantes, multifunktionales, neues Stadtquartier in attraktiver Wasserlage, das gut mit den benachbarten Stadtteilen vernetzt ist und über eine hervorragende Einbindung in den öffentlichen Personennahverkehr verfügt. Die nur 4,5 Kilometer entfernte Innenstadt ist in wenigen Minuten mit der Straßenbahn erreichbar. Auch mit dem Rad gelangt man zügig entlang des Karl-Heine-Kanals ins Leipziger Zentrum.

Im Gebiet selbst werden eine Kindertagesstätte, Restaurants und fußläufig erreichbare Nahversorgungseinrichtungen eine hohe urbane Wohnqualität sichern. Die angrenzenden Grün- und Freiräume sowie Gewässer, die über neue Steganlagen hervorragend erschlossen sind, laden zum spazieren, entspannen und sportlichen Aktivitäten vor der Haustür ein. Ebenso wird durch die treuhänderische Sanierungsträgerin LESG die Einbeziehung mietpreisgebundener Wohnungsangebote zur weiteren Angebotsdifferenzierung geprüft.+++

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Stadt Leipzig
Referat Kommunikation
Neues Rathaus
Martin-Luther-Ring 4 - 6
04109 Leipzig

E-Mail: kommunikation@leipzig.de
Telefon: 0341 123-2040
Telefax: 0341 123-2045

Westend Communication GmbH
Medienkontakt
Carolin Fraunholz
Schwägrichenstraße 23
04107 Leipzig

E-Mail: c.fraunholz@westend-communication.de
Telefon: 0341 3338-136